

20.7. 1915

* (Austausch abgenutzter Zweikronennoten.) Von der Oesterreichisch-ungarischen Bank wird mitgeteilt: Nicht selten werden in letzter Zeit seitens des Publikums Klagen gegen die Oesterreichisch-ungarische Bank erhoben wegen des schlechten Zustandes der kleinen Notenabschnitte, insbesondere der Zweikronenbanknoten. Es sollte berücksichtigt werden, daß gerade die kleinen Notenabschnitte in großen Mengen an die im Felde stehenden Truppen zur Ausgabe gelangen und dort selbstverständlich einer weit größeren als der normalen Abnutzung unterworfen sind. Insolange die beanstandeten Noten sich im Umlauf befinden, kann von der Bank allein keine Abhilfe geschaffen werden. Die Mithilfe des Publikums ist hierin notwendig, indem das Publikum solche Noten einfach zur Verwechslung bei den nächsten Bankstellen bringt, welche abgenutzte oder beschädigte Noten stets sofort gegen tadellose untauschen.